

## Aktion saubere Hände Aktionstag 2024 in Gunzenhausen

Am 22.02.2024 waren wieder alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unseres Klinikums zum diesjährigen Aktionstag „Aktion saubere Hände“ eingeladen. Dieses Jahr lag der Schwerpunkt auf „Aseptischen Tätigkeiten“, vor allem der richtige Umgang mit peripheren Venenverweilkanülen (PVK).



**Aktion  
Saubere Hände**  
Krankenhäuser

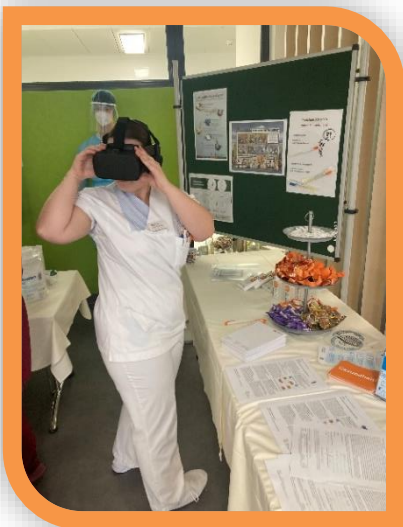
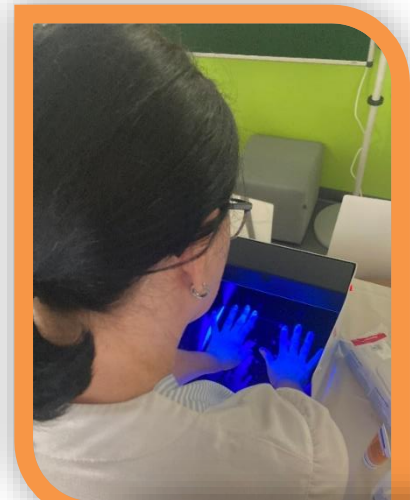


Als Gast war die Außendienstlerin der Firma BD mit dabei. Sie bot Kurzschulungen bzgl. richtiger Umgang mit PVK mit Extension und spülen mit PosiFlush zur Auffrischung für alle Interessierten an.

Am Stand der Hygiene hatten wir unter anderem die UV-Lampe aufgebaut. Neben dem normalen Händedesinfektionstraining zeigten wir den Mitarbeitenden mittels Fluoreszenz, dass Einwegschutzhandschuhe nicht zu 100% dicht sind und gerade beim Ausziehen eine hohe Kontaminationsgefahr gegeben ist. Die Schwachstellen konnten so visuell sichtbar gemacht werden.

Es war uns hier wichtig die Mitarbeitenden zu sensibilisieren, dass durch das Tragen von Einwegschutzhandschuhen eine hygienische Händedesinfektion niemals zu ersetzen ist.

Neben zahlreichen Infomaterialien und kleinen „Give Aways“, hatten wir ein besonderes neues Highlight dabei, unsere neue VR-Brille, die für viele eine ganz neue Erfahrung war.



Mit der VR-Brille begab man sich in eine virtuelle Welt. Mit der „Tork App“, war man mit verschiedenen Patientenversorgungssituationen konfrontiert. Spielerisch musste man erkennen, wann eine hygienische Händedesinfektion nach den „5 Momenten der Händedesinfektion“ notwendig war.

Speziell für die Auszubildenden im 3. Lehrjahr hatten wir uns in Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule etwas Besonderes überlegt. Der Kurs wurde in Kleingruppen von max. 4 Personen aufgeteilt und durchlief verschiedene Stationen.

Am Stand der Firma BD und dem Hygienestand konnten sie ihr Wissen rund um die Hygiene und den Umgang mit den PVK auffrischen. Eine weitere

Station war der extra eingerichtete „Room of Horror“ in einem leeren Patientenzimmer, mit vielen inszenierten Fehlern.

Für den Patienten der reinste Horror, aber auch für das Personal nicht ohne Gefahren. Der „Room of Horror“ stand ganz im Zeichen der Hygiene und Patientensicherheit. Die Schüler sollten den Patienten und seine Umgebung bewusst wahrnehmen und so den Rundumblick trainieren.



Die Aktion erhielt ein tolles Feedback und war eine wertvolle Erfahrung für die Auszubildenden.

Für uns war es wieder ein rundum gelungener Tag.

Wir bedanken uns bei allen Kolleginnen und Kollegen  
für Ihre aktive Teilnahme und  
freuen uns auf den nächsten Aktionstag